

EINLADUNG

Informationsveranstaltung

"Erfahrungen in Einrichtungen von Psychiatrie und Behindertenhilfe in der Nachkriegszeit"

am 18. September 2019 von 15:00 bis 17:00 Uhr

im großen Sitzungssaal des Stuttgarter Rathauses

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Landesarchiv Baden-Württemberg, die Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart und der Sozialverband VdK Stuttgart laden Sie herzlich ein zur Informationsveranstaltung "Erfahrungen in Einrichtungen von Psychiatrie und Behindertenhilfe in der Nachkriegszeit".

In stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe bzw. der Psychiatrie kam es in der Nachkriegszeit vielfach zu Leid und Unrecht. Viele Menschen, die als Kinder oder Jugendliche dort untergebracht waren, leiden noch heute an den Folgen oder unter finanziellen Einbußen. So auch in Baden-Württemberg. Um diese Menschen zu unterstützen, haben der Bund, die Länder und die Kirchen die Stiftung Anerkennung und Hilfe ins Leben gerufen. Von 2017 bis 2020 gibt es für Betroffene die Möglichkeit, bei der Stiftung Anträge auf eine Geldpauschale und Rentenersatzleistungen zu stellen.

In Baden-Württemberg wird die Arbeit der Stiftung flankiert von einem Dokumentationsprojekt des Landesarchivs Baden-Württemberg. Gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung werden hier individuelle biografische Recherchen für Betroffene durchgeführt, die individuelle Aufarbeitung unterstützt und das Themenfeld regionalhistorisch erforscht.

Die Veranstaltung zielt darauf ab, umfassend über die Arbeit der Stiftung und des Landesarchivs zu informieren. Sie soll Betroffene befähigen, zielgerichtet und erfolgreich einen Antrag auf Anerkennungsleistungen bei der Stiftung zu stellen und das eigene Schicksal mit Hilfe des Landesarchivs aufzuarbeiten.

Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Betroffene wie an Interessenverbände, Träger von Einrichtungen der Behindertenhilfe und Psychiatrie sowie an gesetzliche Betreuungspersonen, die ihre Klientinnen und Klienten bei der Antragstellung bei der Stiftung unterstützen möchten. Sehr gerne können Sie diese Einladung auch weiterleiten.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Veranstaltung ist kostenlos und barrierefrei.

Veranstaltungsort: Rathaus, 3. OG, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart

Programm (Änderungen vorbehalten)

15.00 Uhr Begrüßung

Grußwort durch Frau Dr. Alexandra Sußmann, Bürgermeisterin für Soziales und gesellschaftliche Integration der Landeshauptstadt Stuttgart

15.10 Uhr Informationsvorträge

15:10 Uhr

Vorstellung der Stiftung Anerkennung und Hilfe und der baden-württembergischen Anlauf- und Beratungsstelle beim Sozialverband VdK Stuttgart e. V.

Referent: Frank Hapatzky, Mitarbeiter der Anlaufstelle der Stiftung Anerkennung und Hilfe

- Entstehung und Entwicklung der Stiftung
- Zugangsvoraussetzungen
- Leistungen der Stiftung

15:30 Uhr

Vorstellung des Dokumentationsprojekts Zwangsunterbringung des Landesarchivs Baden-Württemberg

Referentin: Natasja Pilz, Projektbearbeiterin beim Landesarchiv

- Unterstützung bei der Antragstellung durch Nachweisrecherche
- Aktenrecherche für die individuelle Aufarbeitung erlebten Leids
- Hilfsmittel und Erforschung des Themengebiets für Baden-Württemberg

16:00 Uhr Diskussion und offene Fragerunde

17:00 Uhr Resümee / Ende

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Nora Wohlfarth, M.A.,
Projektbearbeiterin im Landesarchiv
Baden-Württemberg
Tel.: 0711 212 4241
nora.wohlfarth@la-bw.de

Clarissa Steckkönig
Geschäftsstelle der
Behindertenbeauftragten der
Landeshauptstadt Stuttgart
Tel.: 0711 216 60743
info.bhb@stuttgart.de